



Begleitet von Mario Ermlich am Keyboard, gestalteten Mitglieder der Ten-Sing-Gruppe Brackwede-Quelle den Festgottesdienst zum 95-jährigen Bestehen des CVJM Quelle musikalisch mit. Foto: Malte Samtenschnieder.

Durchschnittsalter zu hoch

CVJM Quelle feierte am Samstag 95-jähriges Bestehen

Quelle (mcs). »Du bist CVJM« – diese Botschaft gaben die Aktiven des CVJM Quelle am Samstag den Besuchern eines Gottesdienstes in der Johanneskirche mit auf den Weg. Anlass der Feierstunde war das 95-jährige Bestehen des Vereins.

Christlicher Verein Junger Menschen, oder kurz, CVJM. Speziell über das »J« im Namen machen sich die Aktiven des CVJM Quelle zunehmend Sorgen. Zwar verzeichnet die Vereinsstatistik derzeit 100 Mitglieder. »Das Durchschnittsalter ist aber zu hoch«, sagte Vorsitzender Jürgen Handwerk. Immer weniger Kinder und Jugendliche – die eigentliche Zielgruppe – seien bereit, dem Verein beizutreten. »Dabei übernehmen wir die komplette Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Quelle-Brock«, ergänzte CVJM-Mitglied Volker Kamm.

Von den 250 Euro, die der Verein dafür pro Jahr erhält, sind

keine großen Sprünge möglich. Dank der Unterstützung von mehr als 40 Ehrenamtlichen gestaltet sich das Angebot aber dennoch erstaunlich vielfältig. Von Posaunenchor und Ten-Sing-Gruppe über Jungschar und Ferienfreizeiten bis hin zu regelmäßigem Handballtraining reicht die Bandbreite der Aktivitäten.

Einen Eindruck von der geleisteten musikalischen Arbeit gaben Posaunenchor und Ten-Sing-Gruppe während des von Pfarrer Carsten Ledwa geleiteten Festgottesdienstes. Die Einsicht, dass zum Funktionieren eines feingliedrigen Organismus das reibungslose Zusammenwirken aller Bestandteile gewährleistet sein muss, zog sich wie ein roter Faden durch die einstündige Andacht.

Nach einem pantomimischen Anspiel erklärte Pfarrer Carsten Ledwa: »Auch im CVJM hat jeder spezielle Fähigkeiten und Aufgaben durch deren Zusammenwirken

ein harmonisches Ganzes entsteht.« Als Symbol für Zusammenhalt und Einheit diente den Mitgliedern des CVJM-Vorstands während eines szenisch gestalteten Denkanstoßes ein Turm aus Holzbauklötzen. Ihre Botschaft im Bezug auf die schwierige Suche nach jungen Mitgliedern und die angespannte Finanzsituation: »Wenn das Fundament unserer Arbeit von außen immer weiter ausgehöhlt wird, stürzt das Gebäude ein.«

40 Ehrenamtliche gestalten Angebote

Trotz kritischer Untertöne stand nach dem Gottesdienst, bei einem geselligen Beisammensein im Gemeindehaus, die Freude über das 95-jährige Bestehen des CVJM Quelle im Mittelpunkt. Vorsitzender Jürgen Handwerk nutzte die Gelegenheit, um Axel Tönsmann für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft zu danken. Zudem ehrte er Reinhard Dahlweid, Katharina Baumann-Schulz, Jörg und Anke Keller sowie Sylvia Kleen für 25-jährige Treue zum CVJM.